

ORTSGEMEINDE Halsenbach



Sitzungsniederschrift

Gremium: Ortsgemeinderat Halsenbach
Datum: 30. Oktober 2019
Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Halsenbach
Öffentlichkeit: öffentlich nichtöffentlich
Einladung vom: 19. Oktober 2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:42 Uhr

Anwesend:

			anwesend ja / nein:	Bemerkung:
Vorsitzende:	Lenz	Rita	ja	
Ratsmitglieder:	Kasper	Manfred	ja	
	Nass	Wolfgang	nein	entschuldigt
	Bernd	Armin	ja	ab 19:30 Uhr
	Christ	Dieter	nein	entschuldigt
	Christ	Ralph	ja	
	Hoff	Christian	ja	
	Jakobs	Frank	ja	
	Kapellen	Susann	ja	Schriftführerin
	Lauderbach	Petra	ja	
	Link	Bruno	ja	
	Mayer	Rudolf	ja	
	Michel	Hans-Josef	ja	
	Möller-Labohm	Britta	ja	
	Nass	Joseph	nein	entschuldigt
	Nick	Wolfram	nein	entschuldigt
	Nikolai	Marion	ja	
Sonstige	Andy	Heuser	ja	Planungsbüro Karst Zu TOP 1

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt die Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht und somit ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Dem wird nicht widersprochen. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Sitzungsteil

1. Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gewerbe-/Industriegebiet „Im Herscheid I“;
 - a) Einleitung des Verfahrens (Aufstellungsbeschluss)
 - b) Annahme des Planvorentwurfs
 - c) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der benachbarten Gemeinden gemäß §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB
2. Neubau des Gemeindezentrums;
 - a) Sachstandsbericht
 - b) Bekanntmachung der Gründe für eine getroffene Eilentscheidung (Raumlufttechnik)
 - c) Nachtragsvergabe von Leistungen
3. Erweiterung der Kindertagesstätte „Arche Noah“;
Sachstandsbericht
4. Erweiterung der Kindertagesstätte „Arche Noah“;
 - a) Bildung einer Arbeitsgruppe
 - b) Bekanntgabe der Gründe für getroffene Eilentscheidungen für Baumfällarbeiten zur Verkehrssicherheit am Spielplatz des Kindergartens
5. Wohnbauliche Entwicklung in der Ortslage Halsenbach;
Vergabe der Ingenieurleistungen für ein erstes Konzept
6. Bauangelegenheiten
7. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO
8. Mitteilungen, Anregungen

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

9. Mitteilungen, Anregungen

Öffentlicher Sitzungsteil

TOP 1 öGRS Halsenbach 30. Oktober 2019	Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gewerbe-/Industriegebiet „Im Herscheid I“; a) Einleitung des Verfahrens (Aufstellungsbeschluss) b) Annahme des Planvorentwurfs c) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange sowie der benachbarten Gemeinden gemäß §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB
---	---

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Emmelshausen, Fachbereich 3, 19/Hal/0021

Beratungsdetails:

Die Firma W+S Monnerjahn GmbH war mit Schreiben vom 29.03.2018 an die Ortsgemeinde Halsenbach mit der Bitte herangetreten, die Lagerflächen auf die gemeindeeigene Waldparzelle Flur 8, Flurstück 119/6, in einer Tiefe von ca. 50 m erweitern zu können. Der Flächenbedarf beläuft sich auf ca. 6.000 – 7.000 qm. Der Ortsgemeinderat Halsenbach möchte dem Ansinnen Rechnung tragen und hat beschlossen, einen qualifizierten Bebauungsplan aufzustellen, der auch die Umgebungsbebauung (Bereich südlich der K108) erfasst, da der für das Gewerbe-/Industriegebiet „Im Herscheid“ 1973 beschlossene und in den Folgejahren viermal geänderte Bebauungsplan nicht rechtswirksam ausgefertigt und damit nicht in Kraft ist. Hieraus ergaben sich in den letzten Jahren des Öfteren Probleme mit der baurechtlichen Beurteilung von Bauvorhaben.

Die Planungsleistungen wurden am 09.10.2018 an das Ingenieurbüro Karst Ingenieure GmbH, Nörtershausen, vergeben. Das beauftragte Planungsbüro hat aufgrund der Vorüberlegungen der Ortsgemeinde Halsenbach und der Verbandsgemeinde Emmelshausen den Bebauungsplan neu gezeichnet und Vorschläge für die Textfestsetzungen erarbeitet. Der Planentwurf und die Textfestsetzungen werden in der Sitzung vorgestellt.

Nach den o.a. Ausführungen ist mit Gesamtplanungskosten von ca. 34.000 € zu rechnen. Die Kosten werden sich auf die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 verteilen.

Mit der Firma W+S Monnerjahn GmbH wurde Übereinkunft erzielt, dass diese sich mit 15.000 € an den Planungskosten beteiligt.

Im Haushalt 2019 sind entsprechende Mittel bereitgestellt.

Beschluss:

a) Der Ortsgemeinderat beschließt, das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gewerbe-/Industriegebiet „Im Herscheid I“ einzuleiten. Der vorgesehene Geltungsbereich umfasst die Flächen in der Gemarkung Halsenbach, Flur 6, die Flurstücke Nummern 153/3, 153/4, 153/5, 153/6, 153/7, 154/1, 154/3, 154/4, 154/5, 154/6, 154/7, 154/8, 155, 156/2, 156/3, 156/4, 157/5, 158, 159, 161, 162. In Flur 7, die Flurstücke Nummern 14 tlw., 15/1, 15/2, 15/3 tlw., 16/1, 16/4, 16/5, 16/6, 16/7, 16/9, 16/11, 16/13, 16/14, 16/15, 16/17, 16/18 tlw., 16/19, 16/20, 16/21, 16/22, 16/23, 16/24, 16/25, 16/26, 16/27, 17, 18, 19/1, 19/3, 19/4, 20/2, 20/3, 20/4, 20/5, 21, 22/1, 22/2, 22/4, 22/5, 22/6, 23/1, 23/2, 24/3, 24/4, 25/1, 25/2, 26/2, 26/3, 26/4, 27/2, 27/3, 27/4. In Flur 8, die Flurstücke Nummern 119/1, 119/6 tlw.

Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gewerbe-/Industriegebiet „Im Herscheid I“ tragen.

- b) Der Ortsgemeinderat nimmt den Planentwurf nebst Textfestsetzungen des Planungsbüros Karst Ingenieure GmbH an.
- c) Die Verbandsgemeindeverwaltung Emmelshausen wird gebeten, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen, auf der Grundlage dieses Beschlusses und des Beschlusses zum Planvorentwurf samt eventuell beschlossener Änderungen die Planunterlagen zu erarbeiten und im Anschluss die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die benachbarten Gemeinden frühzeitig gemäß §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB am Verfahren zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Zu a) Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).

Zu b) Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).

Zu c) Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).

TOP 2 öGRS Halsenbach 30. Oktober 2019	Neubau des Gemeindezentrums; a) Sachstandsbericht b) Bekanntmachung der Gründe für eine getroffene Eilentscheidung (Raumluftechnik) c) Vergabe von Nachtragsleistungen
---	---

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Emmelshausen, Fachbereich 3, 20/Hal/0001

Beschlussvorlage:

a) Sachstandsbericht

Im Innenausbau des Gemeindezentrums werden noch letzte Maler- und Elektroarbeiten, sowie allgemeine Mängelbeseitigungen durchgeführt. Die mobile Trennwand wird Mitte November eingebaut. Der Einbau der Küchen ist für Anfang November geplant. Der Einbau der Sanitärobjekte erfolgt ebenfalls im November. Die Lieferung der Inneneinrichtung ist für Anfang Dezember avisiert.

In Abstimmung mit dem Büro Klabauschke und der Fa. Kinsvater werden von den Außenanlagen in diesem Jahr noch die provisorische Zuwegung und die Hausanschlüsse hergestellt. Der Beginn der Arbeiten ist für KW 45/46 eingeplant.

b) Bekanntmachung für die Gründe einer getroffenen Eilentscheidung

Zur Reduzierung der Herstellungskosten und Optimierung der Arbeitsabläufe wurde folgender Eilentscheid getroffen:

Sowohl Fa. Wust und Heck, als auch Fa. Kinsvater haben ein Angebot zu Lieferung und Einbau der Lüftungsleitungen im Außenbereich abgegeben.

Bei Materialeinkauf und Lieferung der Lüftungselemente durch die Lüftungsbauer Fa. Wust und Heck, sowie Einbau der Rohre im Rahmen der Landschaftsbauarbeiten durch die Fa. Kinsvater ergeben sich Einsparungen in Höhe von ca. 11.400,00 € brutto.

Mit der getroffenen Eilentscheidung vom 25.09.2019 wird die Fa. Wust und Heck, Kirchberg, mit der Lieferung der Lüftungsbauteile für den Außenbereich in Höhe von 8.706,57 € brutto beauftragt.

Das Ingenieurbüro Hansen bestätigt die Wirtschaftlichkeit des Angebotes. Die Verwaltung schließt sich der Einschätzung an.

c) Vergabe von Nachtragsleistungen

Die o. g. Eilentscheidung zieht die Anpassung des Auftrages der Landschaftsbauarbeiten nach sich. Der Nachtrag der Fa. Kinsvater enthält den Einbau der bauseitig gelieferten Lüftungsbauteile bei gleichzeitigem Entfall Leistungen zur Materiallieferung aus dem Hauptangebot.

Dies führt zu Einsparungen in Höhe von - 20.142,49 € brutto bei den Landschaftsbauarbeiten der Fa. Kinsvater, Hahn Flughafen. Wie bereits oben erwähnt führt dies zu einer Gesamteinsparung von ca. 11.400,00 € brutto.

Das Ingenieurbüro Klabautschke bestätigt die Wirtschaftlichkeit des Angebotes.

Die Verwaltung schließt sich der Einschätzung an.

Nach Vergabe der Lieferungen und Leistungen für Schreinerarbeiten, Inneneinrichtung, Landschaftsbauarbeiten und den damit verbundenen Nachträgen (s. o.), sowie der finalen Klärung der Kosten der Entsorgung des belasteten Erdreichs (ca. 130.000,00 € brutto) belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf ca. 3,7 Mio. € brutto.

Im Haushalt der Ortsgemeinde Halsenbach stehen für den Neubau des Gemeindezentrums mit Außenanlagen im Jahr 2019 Mittel in Höhe von 2.089.000,00 € zur Verfügung.

Beschluss:

- a) Der Ortsgemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
- b) Der Ortsgemeinderat nimmt die getroffene Eilentscheidung zur Kenntnis.
- c) Der Ortsgemeinderat beschließt die Nachtragsvergabe an die Fa. Kinsvater, Hahn Flughafen, mit Einsparungen in Höhe von 20.142,49 € brutto.

1.1 Der Ortsgemeinderat nimmt die Kostenfortschreibung mit Gesamtkosten der Maßnahme von ca. 3,7 Mio. € brutto zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

- Zu a) Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).
- Zu b) Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).
- Zu c) Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).
- Zu 1.1 Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).

TOP 3 öGRS Halsenbach 30. Oktober 2019	Erweiterung der Kindertagesstätte "Arche Noah"; Sachstandsbericht
---	--

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Emmelshausen, Fachbereich 3, 19/Hal/0022

Beschlussvorlage:

Der Bedarf an Kita-Plätzen in Halsenbach ist sehr hoch. Freie Plätze gab es in den letzten 4 Jahren zu keiner Zeit, derzeit stehen bereits Kinder auf der Warteliste. Aus diesem Grund, fand in der Verwaltung ein Besprechungstermin statt, an dem neben Vertretern der Ortsgemeinde und der Verwaltung auch Frau Gillmann, die KiTa-Leitung, teilnahm.

Zeitfenster: Die Bestimmungen im Vergaberecht sind bei der Erweiterung der Kindertagesstätte zwingend einzuhalten. Die Verwaltung ist daher gehalten, die weiteren Planungsleistungen auszuschreiben. Die Ausschreibung der Planungsleistungen kann noch in diesem Jahr erfolgen, sodass im nächsten Jahr die Erarbeitung der Genehmigungsplanung durch

das „neue“ Architekturbüro erfolgen kann. Entsprechender Förderantrag sowie ein Bauantrag können im Anschluss auf den Weg gebracht werden.

Realistischer Zeitpunkt zur Ausschreibung der Bauarbeiten ist im Spätjahr 2020, sodass mit den Arbeiten im Frühjahr 2021 begonnen werden kann.

Kurzfristiger Bedarf: Im Bestandsgebäude stehen kurzfristige Sanierungsmaßnahmen an. Hierzu fand am Mittwoch, den 22.10. vor Ort in der Kindertagesstätte ein weiterer Besprechungstermin statt.

Es geht um folgende Maßnahmen:

- Schaffung eines Wasseranschlusses am Wickeltisch
- Schaffung von Warmwasseranschlüssen
- Wasserversorgung als Ringleitung?
- Lärmschutzmaßnahmen in der Elefantengruppe
- Herstellung eines neuen Zugangssystems an der Eingangstür (Klingel/ mit Freisprechanlage/ Video)

Die Finanzierung des Erweiterungsbaus soll auch von den Nachbargemeinden Ney und Kratzenburg mitgetragen werden. Hierzu soll eine Kostenbeteiligung an dem Erweiterungsbau getroffen werden.

Die Haushaltslage der Ortsgemeinde ist derzeit durch den Neubau des Gemeindezentrums angespannt. Planungsmittel für die Erweiterung der KiTa sind im Haushaltsplan 2020 vorzusehen.

Für die Unterhaltung sind unter der Buchungsstelle 3650-523100 aktuell noch rund 1.200,00 Euro verfügbar.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis und beschließt, dass die dringlichen Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden sollen. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Ausschreibungsverfahren in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).

TOP 4 öGRS Halsenbach 30. Oktober 2019	Erweiterung der Kindertagesstätte "Arche Noah"; a) Bildung einer Arbeitsgruppe b) Bekanntgabe der Gründe für getroffene Eilentscheidungen für Baumfällarbeiten zur Verkehrssicherheit am Spielplatz des Kindergartens
---	--

Zu a) Beratungsdetails:

Für die Erweiterung des Kindergartens soll eine Projektgruppe analog wie die Projektgruppe für das neue Gemeindezentrum eingerichtet werden.

Diese Projektgruppe soll die Erweiterung des Anbaus intensiv begleiten und in enger Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro und der Verwaltung vorantreiben.

Die Projektgruppe sollte bis zu 5 Personen als Mitglieder haben. Die Kita-Leitung oder ein/e Vertreter/in sind Mitglieder der Projektgruppe. Wer möchte in dieser Projektgruppe aus dem Rat noch mitarbeiten.

Projektgruppe:

- Kathrin Gillman + Kollegin
- Dieter Christ
- Marion Nikolai
- Christian Hoff

- Rita Lenz

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, eine Projektgruppe für die Erweiterung der Kita mit folgenden Mitgliedern: Kathrin Gillman + Kollegin, Dieter Christ, Marion Nikolai, Christian Hoff, Rita Lenz einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).

Zu b) Beratungsdetails:

Auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte Arche Noah Halsenbach sind bei der letzten Baumkontrolle durch die Firma Grünwerk, Herr Maxeiner (beauftragt von der Kitag GmbH), eine Baumgruppe mit 3 Douglasien als stark gefährdet eingestuft. Da die Verkehrssicherheit (Astbruch, Zapfenfallen etc.) nicht mehr gegeben ist, müssen diese Bäume gefällt werden.

Daraufhin wurde ein Angebot für die Fällung der Bäume bei der Firma Haus & Gartenservice Schink, Rheinstraße 7, 55432 Niederburg, eingeholt. Der Angebotspreis für die Fällung der 3 Bäume beträgt 2.058,70 Euro brutto, für das Abfräsen der Baumstümpfe werden nochmal 476,00 Euro brutto berechnet. Somit ergibt sich ein Gesamtbetrag in Höhe von 2.534,70 Euro.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die getroffene Eilentscheidung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).

<p>TOP 5 öGRS Halsenbach 30. Oktober 2019</p>	<p>Wohnbauliche Entwicklung in der Ortslage Halsenbach; Vergabe der Ingenieurleistungen für ein erstes Konzept</p>
--	---

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Emmelshausen, Fachbereich 3, 20/Hal/0002

Beratungsdetails:

Die Ortsgemeinde Halsenbach plant die Ausweisung einer neuen Wohngebietsfläche im Bereich der „Halsenbacher Straße“. Angestrebt wird eine städtebauliche Entwicklung zur Erweiterung des bestehenden Baugebietes im Bereich der „Kastanienstraße“ bis hin zur Ortslage Ehr. Dabei ist die verkehrstechnische Erschließung auch im Hinblick auf die übergeordnete Rad- und Fußweegeanbindung zu berücksichtigen. Zur Erstellung eines städtebaulichen Vorentwurfs wurde bei der Stadt-Land-plus GmbH, Boppard Buchholz, eine Honorarbenennung angefordert und der Verwaltung mit Datum vom 20.09.2019 vorgelegt. Die zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus der Honorarbenennung und werden pauschal zu einem Nettohonorar in Höhe von 2.850,00 Euro angeboten. Die Abrechnung der Nebenkosten erfolgt ebenfalls pauschal in Höhe von 5 % des Planungshonorars.

Die Verwaltung empfiehlt dem Ortsgemeinderat, die Leistungen zu o.g. Konditionen an die Stadt-Land-plus GmbH zu vergeben. Das Bruttlohonorar beträgt demnach voraussichtlich 3.561,08 Euro.

Im Haushalt sind für die Beauftragung des städtebaulichen Konzeptes derzeit keine Mittel veranschlagen. Die Mittelbereitstellung erfolgt außerplanmäßig.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Erstellung eines städtebaulichen Vorentwurfs auf Grundlage der Honorarbenennung vom 20.09.2019 zum Gesamtpreis von 3.561,08 Euro brutto an die Stadt-Land-plus GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).

TOP 6 öGRS Halsenbach 30. Oktober 2019	Bauangelegenheiten
---	---------------------------

Zu diesem Top liegen keine Entscheidungen vor.

TOP 7 öGRS Halsenbach 30. Oktober 2019	Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO
---	--

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Emmelshausen, Fachbereich 4, 19/Hal/0023

Beratungsdetails:

Der Ortsgemeinde Halsenbach wurden folgende Spenden angeboten:

- a) Jürgen Boos, Hauptstraße 45, 56283 Halsenbach, über 700,00 €
- b) Herbert Willecke, Hauptstraße 57, 56291 Leiningen, über 800,00 €

zu Gunsten des Martinsabends 2019 in der Ortsgemeinde Halsenbach.

Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 1.500,00 €.

Die Spenden sind im Haushaltsplan veranschlagt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden von Herrn Jürgen Boos, Halsenbach, über 700,00 € und Herrn Herbert Willecke, Leiningen, über 800,00 € für den Martinsabend 2019 zu. Das Geld wird an das Martinskomitee weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (13 Ja-Stimmen).

TOP 8 öGRS Halsenbach 30. Oktober 2019	Mitteilungen und Anregungen
---	------------------------------------

Am Donnerstag, 31.10.2019, findet um 17:00 Uhr eine Demo statt, die vom Krankenhaus Oberwesel bis zur Großsporthalle der Realschule plus führt.



Öffentliche und amtliche Bekanntmachungen

■ **Gemeinsame Sitzung des Verbandsgemeinderates
mit den Stadträten Oberwesel und St. Goar
am 31.10.2019 in der Großsporthalle der Heuss-
Adenauer Mittelrhein Realschule plus Oberwesel**

**Informationsveranstaltung der Marienhaus GmbH zur aktuellen
Situation der Loreleykliniken**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Am Donnerstag, 31.10.2019, 18.00 Uhr, findet in der Großsporthalle der Heuss-Adenauer Mittelrhein Realschule plus eine Informationsveranstaltung der Marienhaus GmbH mit anschließender gemeinsamer Sitzung des Verbandsgemeinderates mit den Stadträten Oberwesel und St. Goar statt.

Von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr berichtet die Marienhaus GmbH in einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die aktuelle Situation der Loreley-Kliniken. Anschließend um ca. 20.00 Uhr tagen die Räte mit folgender

Tagesordnung

Nur Öffentliche Sitzung

Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise betreffend Loreley-Kliniken

Thomas Bungert
Bürgermeister

Marius Stiehl
Stadtbürgermeister

Falko Hönisch
Stadtbürgermeister

Der öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung endet um 20:38 Uhr.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

TOP 9 nöGRS Halsenbach 30. Oktober 2019	Mitteilungen und Anregungen
--	------------------------------------

Es wird nichts erörtert, was der Niederschrift bedarf.

Die Ortsbürgermeisterin schließt mit einem Dank an die Ratsmitglieder um 20:42 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Rita Lenz
Ortsbürgermeisterin

Susann Kapellen
Schriftführerin